

RS Vwgh 2015/10/28 2012/10/0137

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.10.2015

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3D E11306000

E3D E15104000

E3D E15202000

E6j

L55003 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Niederösterreich

L55053 Nationalpark Biosphärenpark Niederösterreich

L81503 Umweltschutz Niederösterreich

L81513 Umweltschutz Niederösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

89/07 Umweltschutz

Norm

32005D0370 AarhusKonvention Art9 Abs3;

62009CJ0240 Lesoochranske zoskupenie VORAB;

AVG §8;

EURallg;

NatSchG NÖ 2000 §10 Abs2;

UmweltschutzG NÖ 1984 §4 Abs2;

UmweltschutzG NÖ 1984 §4 Abs5 Z1;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Was die im Urteil des EuGH vom 8. März 2011 in der Rechtssache C- 240/09 (Lesoochranske zoskupenie VLK) genannten "Ziele" von Art. 9 Abs. 3 der Aarhus-Konvention anlangt, so ist mit Blick auf das von dieser Bestimmung explizit verfolgte Ziel, Verstöße gegen umweltbezogene Bestimmungen des innerstaatlichen Rechtes hintanzuhalten, durchaus von Interesse, dass das Verfahrensrecht des NÖ NatSchG 2000 der NÖ Umweltschutzbehörde Antraglegitimation und Parteistellung in einem Verfahren nach § 10 Abs. 2 NÖ NatSchG 2000 einräumt, handelt es sich doch bei dieser Einrichtung um ein weisungsfrei gestelltes öffentliches Organ, welches gerade zur Wahrung und Vertretung der Interessen des Umweltschutzes in Verwaltungsverfahren berufen ist (vgl. § 4 Abs. 2 und 5 Z. 1 NÖ UmweltschutzG 1984).

Was die im Urteil des EuGH vom 8. März 2011 in der Rechtssache C- 240/09 (Lesoochranske zoskupenie VLK) genannten "Ziele" von Artikel 9, Absatz 3, der Aarhus-Konvention anlangt, so ist mit Blick auf das von dieser Bestimmung explizit verfolgte Ziel, Verstöße gegen umweltbezogene Bestimmungen des innerstaatlichen Rechtes hintanzuhalten, durchaus von Interesse, dass das Verfahrensrecht des NÖ NatSchG 2000 der NÖ Umweltschutzbehörde Antraglegitimation und Parteistellung in einem Verfahren nach Paragraph 10, Absatz 2, NÖ NatSchG 2000 einräumt, handelt es sich doch bei dieser Einrichtung um ein weisungsfrei gestelltes öffentliches Organ, welches gerade zur Wahrung und Vertretung der Interessen des Umweltschutzes in Verwaltungsverfahren berufen ist (vergleiche Paragraph 4, Absatz 2 und 5 Ziffer eins, NÖ UmweltschutzG 1984).

Gerichtsentscheidung

EuGH 62009CJ0240 Lesoochranske zoskupenie VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Auslegung des Mitgliedstaatenrechtes EURallg2 Parteibegriff Parteistellung strittige Rechtsnachfolger Zustellung Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers Beschwerdelegitimation bejaht Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2012100137.X03

Im RIS seit

24.11.2015

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at